

Pressemitteilung

Press Release

FLK-Studienpreis geht an Nachwuchsforscher der Fahrzeugtechnik

Im Rahmen der Eröffnung des Aachener Kolloquiums Fahrzeug- und Motorentechnik wurden erneut die jeweils beste Bachelor- und Masterarbeit des Instituts für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen University ausgezeichnet.

Bei der traditionellen Eröffnung des Aachener Kolloquiums am Montag, den 6. Oktober 2014 traf sich der Freundeskreis des Instituts für Kraftfahrzeuge, um die zwei besten studentischen Arbeiten des Jahres auszuzeichnen. Der Preis für die beste Masterarbeit ging an Herrn Elvis Bertoti für seine Masterarbeit „Evaluation of an energy management strategy of a heavy duty truck via dynamic programming“ und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro dotiert. Herr Niklas Roth wurde für seine hervorragende Bachelorarbeit zum Thema „Entwicklung und Implementierung einer Sensordatenfusion sowie eines darauf aufbauenden Ansatzes zur Bewegungsprädiktion“ mit einem Preis in Höhe von 500 Euro ausgezeichnet.

Professor Eckstein hat gemeinsam mit dem Freundeskreis des Lehrstuhls für Kraftfahrwesen e.V. (FLK), dem Verein ehemaliger ika-Wissenschaftler, den FLK-Studienpreis ins Leben gerufen, um herausragende studentische Arbeiten im Bereich Fahrzeugtechnik auszuzeichnen. Alle mit ‚sehr gut‘ bewerteten studentischen Abschlussarbeiten, die am Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen University betreut werden, nehmen am Auswahlverfahren teil.

Eine Fachjury bestehend aus Professor Eckstein, dem FLK-Vereinsvorsitzenden Michael Wildhagen, dem fka-Geschäftsführer Markus Bröckerhoff sowie zwei weiteren

FLK-Mitgliedern bewertet die Arbeiten hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Qualität und der Innovativität der darin betriebenen Forschung. Die Gewinner erhalten neben dem Preisgeld außerdem die Möglichkeit, beim FLK-Treffen am Kolloquium teilzunehmen und erste Kontakte in die automobiler Forschungswelt zu knüpfen.

Der FLK-Studienpreis wird einmal jährlich verliehen.

[www.ika.rwth-aachen.de]

1.948 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

Pressekontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Nikola Druce, M.A.
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 25668
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: druce@ika.rwth-aachen.de

Institutskontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 25600
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: office@ika.rwth-aachen.de